

INHALT

Danksagung	9
1 Einleitung	11
2 Demenz	15
2.1 Was ist Demenz?	16
2.1.1 Begriff	16
2.1.2 Diagnostik	16
2.2 Entdeckung und Erforschung von Demenz	17
2.2.1 18. Jahrhundert	17
2.2.2 19. Jahrhundert	17
2.2.3 20. Jahrhundert	17
2.3 Aktuelle Zahlen und Krankheitslehre	18
2.3.1 Häufigkeit	18
2.3.2 Ursachen	18
2.3.3 Risikofaktoren	18
2.3.4 Vorbeugung	19
2.4 Demenzarten	19
2.4.1 Primäre Demenz	19
2.4.2 Sekundäre Demenz	19
2.5 Krankheitsverlauf	20
2.5.1 Leichte Demenz	20
2.5.2 Mittelschwere Demenz	20
2.5.3 Schwere Demenz	21
3 Grundlagen zur Aktivierung von Demenzerkrankten	23
3.1 Verbliebene Fähigkeiten ermitteln	24
3.2 Auswahl und Ziele der Aktivitäten	25
3.2.1 Leichte Demenz	25
3.2.2 Mittelschwere Demenz	26
3.2.3 Schwere Demenz	26
3.3 Umgang mit Demenzerkrankten	27
3.3.1 Motivation	27
3.3.2 Kommunikation	29
3.4 Organisatorische Bedingungen	30
3.4.1 Gründe für die Einzel- oder Gruppenaktivierung	30
3.4.2 Gruppenzusammensetzung und -größe	31

3.4.3	Zeitplanung	32
3.4.4	Gruppenraum	33

Aktivitäten	35
4.1 Biografiearbeit	36
4.1.1 Herstellung und Verwendung eines Biografiebogens	37
4.1.2 Verwendung von Elementen aus der Biografie	38
4.1.3 Persönliche Fotografien betrachten	40
4.1.4 Herstellen und Anwenden einer Biografiekiste	41
4.1.5 Poesiealbum anschauen	42
4.1.6 »Eine Handtasche hat viel zu bieten«	44
4.1.7 Ein Erinnerungszimmer einrichten	45
4.2 Gedächtnistraining durch Sprichworte und Wortspiele	47
4.2.1 Gegensätze oder Entsprechungen erraten	48
4.2.2 Begriffe assoziieren	51
4.2.3 Sprichwörter und Redewendungen ergänzen	52
4.2.4 Verballhornte Sprichwörter	58
4.2.5 Gemeinsames Rekonstruieren von Märchen	61
4.2.6 Spiele mit Farben	63
4.2.7 Reimrätsel	64
4.2.8 Oberbegriffe erraten	66
4.2.9 Wohn-Spiel: Gegenstände Zimmern zuordnen	66
4.3 Lesen und Vorlesen	68
4.3.1 Erfolgreich vorlesen	68
4.4 Bewegungsangebote	70
4.4.1 Spazierengehen	72
4.4.2 Bewegungsgeschichten	73
4.4.3 Tänze im Sitzen	76
4.4.4 Bewegungsspiele aus der Kindheit	81
4.4.5 Einsatz von Gymnastikgeräten	83
4.4.6 Einsatz von Alltagsmaterialien als Gymnastikgeräte	87
4.5 Musizieren	90
4.5.1 Singen mit Demenzerkrankten	91
4.5.2 Lieder raten und singen	94
4.5.3 Musikhören	100
4.5.4 Musizieren mit Rhythmusinstrumenten	101
4.6 Anregen der Sinne	105
4.6.1 Taktile und kinästhetische Sinn	107
4.6.2 Visueller Sinn	109
4.6.3 Auditiver Sinn	112
4.6.4 Olfaktorischer und gustatorischer Sinn	115

4.6.5	Stimulation vieler Sinne durch eine Aktivität	115
4.7	Kreatives Gestalten	118
4.7.1	Malen mit Demenzerkrankten	121
4.7.2	Reiß- und Knüllbilder	125
4.7.3	Papiercollagen	126
4.7.4	Bilder mit Naturmaterialien	127
4.7.5	Laubsägearbeiten	128
4.7.6	Perlenketten und -armbänder	129
4.7.7	Pompons aus Wollresten wickeln	130
4.7.8	Duftorangen	131
4.8	Aktivitäten des Alltags	132
4.8.1	Mahlzeiten zubereiten	134
4.8.2	Tisch decken und Nahrungsaufnahme	135
4.8.3	Geschirr abwaschen und abtrocknen	137
4.8.4	Wäsche pflegen	137
4.8.5	Raumpflege	138
4.8.6	Bürotätigkeiten	139
4.8.7	Den eigenen Körper pflegen	139
4.9	Weitere Angebote	141
4.9.1	Generationsübergreifende Arbeit	141
4.9.2	Feste feiern mit Demenzerkrankten	143
4.9.3	Geburtstage im Altenheim feiern	146
4.9.4	Religiöse Rituale	149
4.9.5	Therapeutischer Einsatz von Tieren	152
4.9.6	Gärtnern	155

5

Vorschläge für themenorientierte Gruppenstunden

5.1	Morgens im Bad	161
5.2	Berufe	164
5.3	Blumen	168
5.4	Tiere	171
5.5	Reisen	175
5.6	Essen und Trinken	178
5.7	Kleidung	182
5.8	Vornamen	184

Literatur

Materialliste

Register